20 Jahre Weilbacher Kerbeborsch

Festschrift

Feiern Sie mit uns am 19. November die „Hüttengaudi am Weilbach“.
Auf viele weitere Jahre mit den Kerbeborsch!

Grußwort
des Vorsitzenden Hendrik Schmidt

Liebe Weilbacherinnen und Weilbacher,

es ist soweit: Die Kerbeborsch 6091 Weilbach feiern in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen und dürfen damit auf eine lange Tradition, die Aufrechterhaltung eines Brauchtums, sowie auf viele Stunden mit Frohsinn und Heiterkeit zurückblicken.

In den zwei Jahrzehnten ihres Daseins hat sich die Gruppierung von 1996 immer wieder ihren ständig wechselnden Herausforderungen gestellt und diese letztendlich mit Erfolg gemeistert.All diese Momente und Erinnerungen, welche sich durch viele Höhen und die ein oder andere überwundene Tiefe auszeichnen, wurden niedergeschrieben und in diesem Heft zu Ihren Händen in einer Festschrift zusammengefasst.

Auch wenn mir das hautnahe Miterleben der ersten Meilensteine der Vereinshistorie verwehrt bleibt, da ich noch den ein oder anderen Löscheinsatz im Feuerwehrwagen auf der Karussellplatte tätigen musste, weiß ich, dass die ersten Jahre nach der Vereinsgründung bis hin zum Wechsel der Kerb ans Haus am Weilbach richtungsweisend waren. Seitdem entwickelt sich der Verein stetig durch Projekte, wie unter anderem die beiden Jubiläumsfeiern, die Konzeptverbesserungen am Kerbegeschehen, beispielsweise durch die Bachbettüberbauung, und weitere Vorhaben,
mit einer außerordentlichen Dynamik weiter, sodass man sich oft genug die Augen reiben muss. Dies ist letztendlich dem unermüdlichen Einsatz und der aufopferungsvollen Bereitschaft seiner Vereinsmitglieder seit der ersten Stunde bis zum heutigen Tage zu verdanken.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit verschiedener Generationen, welche in unserem Verein bemerkenswert zu Tage tritt, bin ich davon überzeugt, dass der Verein weiterhin eine gute Zukunft mit vielen tollen und neuen Projekten vor sich haben wird.

Aber nicht nur die Kooperation innerhalb des Vereins ist wichtig. Auch ohne die Hilfe, unter anderem in Form von tatkräftiger Unterstützung durch andere Vereine und Einzelpersonen, Geldspenden oder einfach nur motivierender Worte, hätten wir all dies über die Jahre nicht bewältigen können. Dafür möchte ich mich bedanken!

Wir würden es sehr begrüßen, möglichst viele Weilbacherinnen und Weilbacher, Freunde, Gönner und Interessierte sowie befreundete Vereine auf unserer „Hüttengaudi am Weilbach“ empfangen zu können.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Hendrik Schmidt
1. Vorsitzender

Anzeige

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Autofinanzierung
- Fahrzeugleasing
- Fahrzeugservice
- HU (TÜV)
- Kfz-Reparaturen
- Teileverkauf (alle Marken)

Viel Spaß bei der Hüttengaudi wünscht das ASF-Team

ASF
Auto Schmitt Flörsheim GmbH

Audi Service

Hochgewann 1
65439 Flörsheim a.M.
Tel. 06145 - 59090
Fax 06145 - 7004
info@asf-mail.de

www.autoschmitt-flörsheim.de

Grußwort
des Bürgermeisters Michael Antenbrink

Liebe Mitglieder des Vereins Kerbeborsch 6091 Weilbach,
liebe Freunde der Weilbacher Kerb!

Zu ihrem 20-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich den Weilbacher Kerbeborsch ganz herzlich im Namen des Magistrats der Stadt Flörsheim am Main und natürlich auch ganz persönlich.
Bereits seit zwei Jahrzehnten tragen die Kerbeborsch 6091 Weilbach die Verantwortung für den Erhalt und die Fortführung einer sehr wichtigen Tradition. An Kerb feiern die Weilbacher ihr Kirchweihfest; ein Anlass, an dem sie ihre Verbundenheit mit Weilbach sowie ihren Stolz auf ihren Heimatort und seine Traditionen zum Ausdruck bringen, bestärken und weiter festigen.

Brauchtum zu pflegen, überliefertes Kulturgut zu bewahren und die Bindung an die Heimat zu vertiefen, das mag oberflächlich betrachtet altmodisch und unmodern wirken. Heute sind es doch eher Dinge wie Individualität, Mobilität, Flexibilität und Bindungslosigkeit, die für viele Menschen hoch im Kurs stehen. Doch gerade in einer sich immer schneller drehenden und immer enger zusammenrückenden Welt braucht der Mensch die Heimat als festen Bezugspunkt. Es könnte sogar heute noch bedeutsamer sein als in früheren Zeiten, eine Beziehung zum lokalen Umfeld, zu dessen Geschichte und Brauchtum aufzubauen und zu pflegen, um damit die drohende Entfremdung der Menschen von ihrer Umwelt zu verhindern. Nur wer eine Bindung zu dem Umfeld hat, in dem er lebt, der ist bereit, auch Verantwortung für es zu übernehmen.

Die Pflege der lokalen Traditionen, von denen die Kerb sicher eine der wichtigsten ist, trägt dazu bei, dass Menschen sich heimisch fühlen an ihrem Heimatort. Und noch dazu ist die Kerb ein fröhliches, ausgelassenes Fest mit Tanz, Musik und vielem mehr, an dem die Weilbacher in Gemeinschaft Freude erleben.
Ich bin deshalb sehr froh und danke den Kerbeborsch 6091 Weilbach recht herzlich, dass sie sich seit 20 Jahren um die Weilbacher Kerb verdient machen. Ich wünsche dem Verein auch für die Zukunft eine glückliche Hand und viel Freude bei der Ausrichtung des beliebten Volksfestes sowie recht viel Zuspruch aus der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Antenbrink
Bürgermeister

STARK - der Laden

Gabriele Stark

Frankfurter Straße 9
65439 Flörsheim-Weilbach
Tel. 06145-30011

ZEITSCHRIFTEN
LOTTO
SCHREIBWAREN
SPIELSACHEN
SCHULBEDARF
MODE &ACCESSOI
GESCHENKE

steuerbüro
§
stühler
www.ustuehler.de

Ihre Zeit - In Sicherheit
Lukes
Security & Service
www.lukes-security.de

Grußwort
des Ortsvorstehers Thomas Schmidt

Wenn im Verlauf der Jahreszeiten die Tage nach der Sommerwende wieder kürzer werden und die lauen Sommerabende an Seltenheit gewinnen...Wenn die Kornfelder bestellt sind und die Schulferien sich ihrem Ende nähern... Dann kann man in Weilbach eine ganz besondere Stimmung spüren. Es ist diese besondere Atmosphäre, die eine gewisse Leichtigkeit vermittelt und die Menschen in unserem Ort noch ein klein wenig fröhlicher als ohnehin schon erscheinen lässt. Es ist der Monat August, der dieser besonderen Stimmung einen Raum gibt und es ist die Kerb, die mit Ihrem unverwechselbaren Charakter ein Hochgefühl der Begeisterung hervorbringen kann. Zugegeben, es gibt immer wieder Menschen, deren Rezeptoren gegen das „Kerbevirus" resistent erscheinen. Ich versichere Ihnen aus guter Erfahrung: Lassen sie sich darauf ein: auf das Treiben rund um das Haus am Weilbach. Die Leichtigkeit des Seins wird erfahrbar in vielen Aktionen, die sich um die Kerb ranken. Angefangen vom Giggelschlag, über das Baumfällen im Wald, bis hin zu den ausgewiesenen Veranstaltungen selbst. Natürlich wissen wir alle, dass diese romantische Darstellung nicht das erfolgsversprechende Geheimnis der 20-jährigen Entfaltung des Vereins begründet. Dennoch gehört dieser ganz bestimmte Flair „In Weilbach, da ist Kerb…", der spätestens Anfang August zu spüren ist, zu den Erfolgsfaktoren, die es ermöglichen jedes Jahr aufs Neue die Kerb zu organisieren und auszurichten. Ich bin mit Stolz erfüllt, generationsübergreifend dieses Fest in der Mitte unserer Gesellschaft mitgestalten und mitfeiern zu dürfen.

Jenen, die Verantwortung im Vorstand und in der Organisation übernommen haben, danke ich für Ihren großartigen Einsatz und gratuliere von Herzen zum 20- jährigen Jubiläum.
Johann Wolfgang von Goethe schrieb einst: „Unterschieden ist nicht das Schöne vom Guten, das Schöne ist nur das Gute, das sich lieblich verschleiert uns zeigt."
Möge die Weilbacher Kerb noch lange als „lieblich verschleiertes" Fest bestehen!

Ihr Thomas Schmidt
Ortsvorsteher

Anzeige

Heizöl & Diesel

Herbert Wolff GmbH

Industriestraße 28
65439 Flörsheim-Weilbach

☎ 06145 33266 ☎

Pranee`s Thai - Haus

Original thailändische Gerichte

In Weilbach, Ortsausgang Richtung Wicker

anrufen, bestellen, abholen
Tel.: 06145 / 599905
www.pranees-thai-haus.de
Genießen Sie die hervorragende thailändische Küche,
mit ihren vielfältigen und einzigartigen Aromen.
Die Schärfe Ihrer Gerichte können Sie gerne selbst bestimmen.
Sie finden bei uns ausreichend Parkmöglichkeiten

Öffnungszeiten
Mo.–SA. 11:00 – 20:00

Vereinsgründung
im Jahr 2001. Von Marcus K. Reif

38 Gründungsmitglieder kamen am 30. April des Jahres 2001 im Vereinsheim der Germania Weilbach zusammen, um einen Verein zu gründen. Das ist nun - 15 Jahre später - ein ganz besonderes Datum. Für uns war das damals ein Strohhalm. Der letzte Rettungsring. Doch weshalb?

Als nach der Kerb 1991 der Kerbeborsch 'Die Sternegugger' der Nachwuchs für einen eigenständigen Jahrgang ausblieb, gründete sich die Kerbegesellschaft 'Die Krotteeckbube', die nach zwei Jahren durch die wiederum eigenständigen Jahrgänge "Die Bembelquetscher" 1994 und "Die Lauberatzer" 1995 abgelöst wurde. Doch die Herausforderung des Jahres 1992 stand erneut auch 1995 auf der Agenda. Kein eigenständiger Jahrgang für die Jahre nach 1995. Also entschlossen sich eine Vielzahl an ehemaligen Kerbeborsch dazu, erneut eine Kerbegesellschaft zu gründen. Wir erhofften uns dadurch mehr Strukturen und weniger Hürden für nachfolgende, ggf. auch kleinere Jahrgänge, eine eigene Kerb zu schultern. Wir wollten auch einige Situationen aus der Kerbegesellschaft 'Die Krotteeckbube' anders machen, beispielsweise sollte es natürlich vom ersten Tag an möglich sein, als Kerbemädel aktiv und passiv mitzutun.

Die ersten Jahre seit unserer ersten Kerb 1996 waren auch alles in allem gut. Das große Geld wurde nicht verdient, der Aufwand dennoch groß. Die Weilbachhalle als Sport- und Kulturhalle so umzubauen, dass dort ein schöner Kerbetanz stattfinden konnte, war ein schwieriges Unterfangen. Die Halle war kaum vernünftig dunkel zu bekommen, geschweige denn ideal temperiert. Auch die Kosten und der Aufwand in Summe liefen völlig aus dem Ruder. Sicherheitsdienst, Brandsicherheitsdienst, Sanitätsdienst, GEMA-Gebühr, Versicherungen, Gebühren, Genehmigungen, das Finanzamt und nötige Steuererklärung etc. Das war nur bei einem Kerbetanz unter besten Bedingungen und sehr gutem Besuch wieder reinzuholen. Und dann kam sie, die heißeste Sommer-Kerb bei knapp 40°C. Genau 38 zahlende Gäste fanden den Weg in die Weilbachhalle. Eine teure und motivierte Band spielte vor leeren Tischen und kaum genutzter Tanzfläche. Nur die treuesten Fans des Kerbetanzes waren da. Unser damaliger Ortsvorsteher Heinz Lauck natürlich. Wir waren alle am Boden zerstört. Das knappe finanzielle Polster der letzten wenigen Jahre war weg, Spenden mussten eingesammelt werden, damit alle Rechnungen bezahlt werden konnten. Wir überlegten im Jahr 1998 schon, die Kerb sterben zu lassen.

Voller Enttäuschung stellten wir uns die Frage, wie man eine Tradition erhalten kann und doch mehr Menschen bewegen kann, diese auch zu genießen? Wir stellten alles auf den Prüfstand, ließen keinen Stein auf dem anderen. Vom über Jahrzehnte hinweg etablierten Modell des Kerbetanzes mit Eintrittsgeld entschlossen wir uns zu einem Freiluft-Kerbetanz ohne Eintritt am Haus am Weilbach. Wir wollten raus aus der Weilbachhalle, raus aus den hohen Anforderungen, die teuer waren. Und vermutlich brauchte die Kerb trotz aller wichtiger Traditionen einen völlig neuen Anstrich. Der Gickelschlag hatte ja bereits gezeigt, wie erfolgreich man am Haus am Weilbach feiern kann. Und wir wollten mehr Struktur. Ein eigener Verein sollte es sein.

Zurück zum April 2001: 60 Weilbacherinnen und Weilbacher waren begeistert, sich bei unserem Verein "Kerbeborsch 6091 Weilbach e. V." einzubringen. 38 Gründungsmitglieder kamen zur Gründungsversammlung, davon auch fünf Fischbacher Kerbeborsch, mit denen uns über Jahre hinweg eine tiefe und gute Freundschaft verband. Fast die Hälfte der Gründungsmitglieder war weiblich, was unsere vorgenannte Entscheidung positiv bestätigte.

Auch Bürgermeister Ulrich Krebs war zu Gast bei der Gründung. Wir hatten im Vorfeld viele gute Gespräche geführt und auch ausgelotet, welche finanziellen oder organisatorischen Vorteile eine Vereinsgründung aus seiner Sicht existieren könnten. Klar war, dass Ulrich Krebs unserer Vereinsgründung äußerst wohlwollend gegenüber stand. Wir waren alle überzeugt, mit einer Vereinsgründung würden wir und die Weilbacher Kerb eine gute Zukunft haben.

In den ersten Vorstand wurden gewählt: Marcus Reif als Vorsitzender, Michael Flach als sein Stellvertreter, Martina Tietze als Schriftführerin, Heiko Dörhöfer als Kassierer und Jörg Duchmann als Beisitzer.

In unserer Satzung steht bis heute der Zweck des Vereins: Erhalt der Weilbacher Traditionen, die Förderung der Geselligkeit und die Pflege des heimatlichen Brauchturms. Deswegen war es für uns eine Ehrensache, aktiv im Vereinsring mitzuwirken und auch den anderen Vereinen bei ihren Veranstaltungen unter die Arme zu greifen. Gleiches geschieht bis heute und auch andersum. Viele der anderen Vereine unterstützen die Weilbacher Kerb, die mit alleine fünf Veranstaltungstagen plus Auf- und Abbau ein organisatorisches Monster geworden ist.

Aber schauen Sie mal auf die letzten 20 Jahre zurück. Was wäre Weilbach ohne unsere schöne Kerb? Mit Sicherheit um einiges ärmer. Wir haben richtig gehandelt vor 15 Jahren.

Wenn Sonn' un' Mond vom Himmel falle …

Anzeige

Mit besten
Zutaten
GEO-NATURPARK BERGSTRASSE-ODENWALD
Geprüfte QUALITÄT
GOLDENER PREIS 2016
DLG
PFUNGSTÄDTER
1831
Hessens Glück. Pfungstädter.
PFUNGSTAEDTER.DE FACEBOOK.COM/PFUNGSTAEDTER

Flörsheim am Main
Leistungsstark • Liebenswert • Leidenschaftlich • Lebenswert
www.floersheim-main.de
STADT
FLÖRSHEIM
AM MAIN

Umzug ans HaW

Von Christoph Schelm

Das Wetter meint es meistens gut mit den Weilbacher Kerbeborsch, selbst wenn es manchmal nicht so scheint. Der Sommer 2003 war brütend heiß, auch Mitte August noch und besonders in der Weilbachhalle. Wir ließen einige Kubikmeter Wasser über das Hallendach laufen und stellten mehrere Kinderplanschbecken in den Saal, an der Hitze änderte sich nichts. Zum Kerbetanz kamen gerade mal ein paar Dutzend Gäste. Zwei Tage später, es war Montag, gab es nach Wochen der Trockenheit den ersten Regen, heftig und stundenlang. Zum Gickelschlag kamen ebenfalls bloß ein paar Dutzend Gäste. Wir waren frustriert, und schlimmer noch, unserem Verein ging mangels Einnahmen das Geld aus. Es reichte noch, um eine weitere Kerb zu finanzieren, und bei der sollte manches anders und alles besser werden. Wir verabschiedeten uns von der Weilbachhalle und zogen mit unserer ganzen Kerb um in die Ortsmitte von Weilbach. Das war nur folgerichtig, denn der Gickelschlag fand bereits seit ein paar Jahren am Haus am Weilbach (HaW) statt und wurde dort bestens angenommen. Gleichzeitig entlasteten wir die Getränkehandlung Petry, mit deren Transporter wir immer am Kerbemontag unseren ganzen Krempel von der Halle zum HaW kutschierten. Alles kein Problem also.

Fast. Niemand von uns kannte sich aus, wie man eine Freiluftkerb organisiert. Aber wir haben die meisten Dinge im ersten Jahr hinbekommen und den Rest so nach und nach. Zudem hatten wir großes Glück mit den Nachbarn rund um das HaW, die unserem Fest immer aufgeschlossen gegenüberstanden, und zwar alle und bis heute. Ein besonderer Dank geht dabei an die Familie Press, deren Anwesen während der Kerb sozusagen den rückwärtigen Teil unserer Küche bildet. Der vordere Teil stand ab sofort im Freien, abgesehen von einem Zeltdach. Überhaupt fand die Kerb jetzt draußen statt: zwischen der B 40/519 und dem Haus am Weilbach. Wir wurden sichtbar. Jede Weilbacherin und jeder Weilbacher bekam mit, dass da am Bach die Kerbeborsch irgendwas machten. Zuerst wurden die Menschen in Weilbach auf uns aufmerksam, dann wurden sie neugierig, und dann kamen sie zur Kerb. So ungefähr muss es funktioniert haben. Vorher in der Weilbachhalle konnten wir drei Tage vor uns hin werkeln, und kaum jemand nahm davon Notiz. Am HaW machten wir schon Reklame für die Kerb, wenn wir lediglich ein paar Klapptische hin- und hertrugen.

Es hätte trotzdem schiefgehen können. Springen wir zurück zum Kerbesamstag 2004. Es war 19 Uhr und zirka 14 Grad, und es regnete kräftig. Wir hatten einen Gast, er hieß Freddie Flach. Neben ihm unter dem Vordach des Thekenwagens standen Marcus Reif, André Bauer und Christoph Schelm und diskutierten, ob am Abend etwas Gutes im Fernsehen käme. Eine Viertelstunde später trank unser Gast aus und ging nach Hause. Die Stimmung war auf Null. Wieder eine Viertelstunde später hielt einer aus der Runde Reif/Bauer/Schelm die Hand unter dem Vordach heraus. Es regnete nicht mehr. Um halb neun war der Kerbeplatz komplett voller Leute. Die wollten alle Kerb feiern. Wir waren platt.

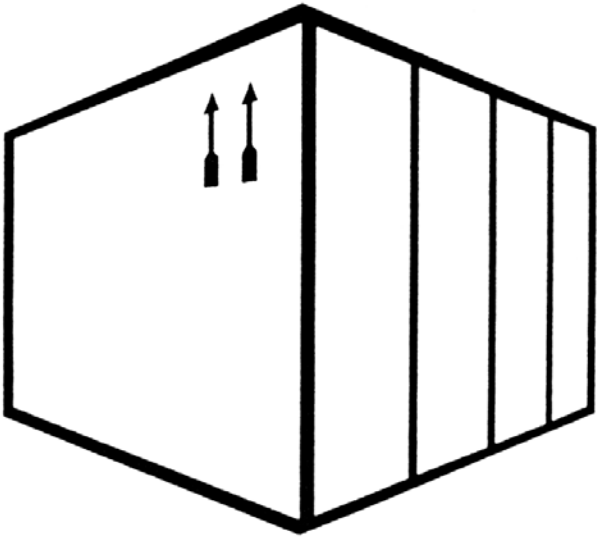
Nach diesem Erfolg mit der ersten Freiluftkerb sind wir draußen geblieben. Die Weilbacher Kerb hat sich seitdem prächtig entwickelt. Längst kommen auch viele Besucher aus anderen Orten zu uns, das Angebot wurde um eine Cocktailbar erweitert, und seit ein paar Jahren schaffen wir mit der Überbauung des Bachbetts einen ganz besonderen Erlebnisraum. Der sogar überdacht ist, denn trotz des wunderbaren Termins mitten im August gab es seit 2004 nur eine komplett trockene Kerb, das war 2009. In allen anderen Jahren regnete es mehr oder weniger, dieses Jahr mal wieder mehr. Aber meistens meint es das Wetter ja gut mit den Weilbacher Kerbeborsch und überhaupt mit allen, die mitten in Weilbach unter freiem Himmel die Kerb feiern.

Anzeige

Peter Ganß GmbH

INDUSTRIEVERPACKUNG
VERPACKUNGSDIENSTE

65439 Flörsheim-Weilbach
Industriestraße 15, Telefon 0 61 45 / 3 14 46



Unser Lieferprogramm:

Kisten nach Ihren Maßen
Verpackung Ihrer Exportgüter
Konservierung Ihrer Exportgüter
Paletten in Sonderanfertigung
Verladestelle, Verladeböcke,
Transportschlitten, Planenverleih

PVC Packbänder in allen Ausführungen
Umreifungsband in Stahl und Kunststoff
Kartonagen in Kleinserien mit Polster
oder konstruktiven Einbauten.
Styroporformteile. Polstermittel / Holzwolle.
Kartonpaletten. Schwerstkartonagen
für den Überseeversand.

Ausflug n. Rüdesheim

Von Bianca Müller

Zum 15-jährigen Vereinsjubiläum der Kerbeborsch fand eine erlebnisreiche Fahrt statt. Um -unter anderem- dem Lieblingsgetränk einiger Mitglieder auf den Grund zu gehen, wurde beschlossen, dass wir im Spätsommer 2011 ein Wochenende in Rüdesheim verbringen.
Samstag Morgen pünktlich um Fünf nach Elf fuhr die S-Bahn von Flörsheim Richtung Rüdesheim. Alle Teilnehmer waren guter Dinge, bis sie in Rüdesheim vor die Herausforderung des steilen Aufstiegs zur Jugendherberge gestellt wurden. Nachdem der Gipfel erklommen war, empfing uns die Jugendherberge mit einer wunderschönen Aussicht auf das ewige Rheintal. Nachdem uns die Dame des Hauses die Hausordnung noch einmal ausführlich erklärt hatte, machten wir uns auf den Weg, die schöne Natur Rüdesheims zu erkunden. Bei strahlendem Sonnenschein setzten wir uns in die berühmte Seilbahn, welche uns über den Reben schwebend zum schönen Niederwald bringen sollte. Auch wenn die brennende Hitze einigen Gemütern zusetzte, kamen wir trotzallem in den Genuss des heroischen Niederwalddenkmals. Nach einer kurzen Rast ging der Weg weiter durch die Idylle des Tannichts. Um die Strapazen der Wanderung zu begleichen, wurde beschlossen, eine kurze Pause in der nächstmöglichen Erholungs- und Raststätte einzulegen. Da der lilagelbe Mob ziemlich viel Kapazität in Anspruch nahm, wurde uns in dieser auch direkt ein Nebenraum angeboten, den wir mit fröhlichem Gesang erfüllen konnten. Nachdem das ein oder andere Lebenswasser und somit wieder Kraft getankt wurde, ging es für uns wieder in die Tiefen des Tales. Dort fanden wir ein nettes kleines Straßenfest vor, auf welchem

wir freudig begrüßt wurden und welchem wir uns natürlich gerne anschlossen. Der nächste Programmpunkt ließ allerdings nicht lange auf sich warten und somit begaben wir uns auf eine romantische Schiffsfahrt über den Rhein.
Während dieser Fahrt genossen wir die Sonnenstrahlen und erholten uns von den anstrengenden Gipfeln, die wir bereits erklommen hatten.
Um den Abend noch gemütlich ausklingen zu lassen, speisten wir gutbürgerlich im nächstgelegenen Restaurant. Dieses lag praktischerweise ganz in der Nähe der Drosselgasse, sodass der Weg zu unserem Leibgetränk, der von uns getauften „Rüdesheimer Cola“, nicht weit war.
So endete der Abend feuchtfröhlich mit viel Spaß und guter Laune in den Bars und Tanzlokalen von Rüdesheim.

Seifenkistenrennen

Von Heiko Zeilinger

Wer kann sich noch an die Kerb im Sommer 2013 erinnern? Genau. Die Kerbeborsch hatten eine Seifenkiste am Haus am Weilbach befestigt. Diese warf ihren Schatten dem Großereignis voraus. Auf Flyern wurde angekündigt, was am 22.06.2014 wahr wurde: das erste Seifenkistenrennen „Rund um den Nepomuk“.

Schnell wurde das Orga-Team zusammengestellt: eine Mischung aus jungen Wilden in Verbindung mit einigen älteren Jahrgangskerbeborsch sollten das Jahresereignis als „Warm Up“ für die Sommerkerb auf die Beine stemmen. Es galt, eine entsprechende Rennstrecke zu finden, welche den Rennfahrer-Anforderungen gerecht wurde. Der zunächst geplante Erbsenberg verflüchtigte sich aufgrund einer planerischen Meisterleistung unserer Kollegen von der Stadt. Die Haydnstraße wurde dann auserkoren und erwies sich als ebenbürtige Alternative. Neben den bekannten Themen wie Getränke und Verpflegung, mussten natürlich auch die speziellen Themen wie Startrampe, Streckenposten und Streckensicherung, Zeitmessung und Rennablauf geplant werden. Zusätzlich wurden die Anwohner informiert, die Homepage aktualisiert und die Straßensperrung organisiert. Das Orga-Team hatte alle Hände voll zu erledigen, sodass die monatlichen Vorbereitungstreffen schnell in einen 14-tägigen Rhythmus gewandelt wurden. Spätestens ab dem Tag der Freischaltung zur Anmeldung für das Rennen gab es kein Zurück mehr.

Bald fieberte ganz Weilbach dem Renntag entgegen, ob in der Turnhalle, auf dem Schulhof, dem Fußballplatz oder in der Kneipe - in Weilbach gehörte das Seifenkistenrennen zum täglichen Gesprächsthema. „Haste schon gehört? – Das Team vom EFC Fuchselöcher fährt mit. Die haben ja ‘nen Heimvorteil, da die den Pit-Stop direkt vor der Tür erledigen können.“ hörte man hier und da in Anspielung auf den Wohnsitz des ersten Vorsitzenden des Eintracht Fanclubs von Weilbach.

Der Renntag begann morgens sehr früh – es wurden schnell die Heuballen und die Autoreifen an der Rennstrecke postiert, die Rennleitung und die Verpflegungsstände aufgebaut. Nachdem die Seifenkisten von der Rennleitung abgenommen wurden, konnte es losgehen. Alle Fahrer, ob jung oder alt, zeigten ihr Können und am Ende stand ein Sieger fest. Die Siegerehrung wurde standesgemäß auf dem Siegerpodest durchgeführt. Unter großem Applaus haben die Rennfahrer Ihren Pokal erhalten und bereits angedeutet, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Wir Kerbeborsch haben bereits zwei Seifenkistenrennen ausgerichtet. 2015 hatten wir etwas Pech, da wir einen der heißesten Tage erwischt hatten und für die Zuschauer keine gute Alternative zum Schwimmbad waren.

Dennoch halten wir an diesem Rennen fest – wir werden in 2017 wieder einen Sieger ehren und besonders beim letzten Rennen konnte man bereits erahnen, mit welcher Hingabe der ein oder andere seine Seifenkiste gebaut hat oder nochmals optimieren will.

Wir hoffen auf rege Beteiligung denn es hat sich gezeigt, dass für und während dieses Events viele Leute an einen Tisch zusammen rücken und Spaß haben. Egal ob jung oder alt, ob aktiver Fahrer, Mechaniker oder als Zuschauer – wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung für die Fahrer an der Rennstrecke.

Kerbeborsch on Tour

Bilder aus aller Welt

Hongkong

Venedig

Mallorca

Prag

Südafrika

Tunesien

Vatikan

Schlagerparty

Von Marcus K. Reif

Vom Maskenball zur Schlagerparty

Fassenacht ist nicht direkt Kerb. Klar. Aber seit Anbeginn an haben wir die Gemütlichkeit unterstützt bei ihren Fassenachtssitzungen und standen bis in die frühen Morgenstunden in der Weilbacher Jahnturnhalle in der Sektbar. Als die Sitzungen dann in die Weilbachhalle verlegt wurden, waren wir auch dabei. Ebenso bei den WUFF-Sitzungen, die 2001 das erste Mal eine ganz andere, mehr rockige Perspektive auf die Fassenacht gaben. Für uns Kerbeborsch war das immer eine schöne Gelegenheit, mit unserer Manpower ein Stück weit der großartigen Unterstützung der Weilbacher und Weilbacher Vereine für unsere Kerb zurückzugeben.

Fassenacht spielte in Weilbach schon immer eine große Rolle. Die Sitzungen waren das eine, der Umzug in Flörsheim das andere. Und es gab den GFG-Maskenball. Einen der schönsten und größten in der Region. Hunderte Gäste fanden den Weg in die großartig geschmückte Weilbachhalle. Doch irgendwann - es war nach der Kampagne im Jahr 2005 - mehrten sich die Stimmen, dass die drei Vereine Germania, Feuerwehr und Gemütlichkeit keinen weiteren Maskenball mehr veranstalten wollten. Die damaligen Vorsitzenden von Germania, Klaus Reidelbach, und Gemütlichkeit, Bernd Flach, sprachen den Kerbeborsch-Vorsitzenden, Marcus Reif, an, ob man nicht in dieser Dreierrunde etwas Neues ausprobieren wolle. Von anderen Seiten kamen die Stimmen, man sollte sich das nicht antun. Zu hoch der Aufwand, zu groß die Arbeit, zu gering der Erlös für die Vereine. Wir setzten uns zusammen und überlegten, was denn für Weilbach und die Region eine schöne neue Veranstaltung sein konnte. Es sollte eine Schlagerparty sein. Und gleich mit großen Namen. Wir holten mit Roy Hammer & die Pralinées einen bekannten Namen in die Weilbachhalle.

„Närrische Schlagerparty war auf Anhieb ein Erfolg"

So titelte das Höchster Kreisblatt am Dienstag, dem 21. Februar 2006, am Wochenende nach der närrischen Schlagerparty. Und gab unserem Mut recht:

"Die Risikobereitschaft hat sich gelohnt: Die närrische Schlagerparty in der Weilbachhalle begeisterte nicht nur die 750 Besucher, sondern auch die Organisatoren. Die Gemütlichkeit und der Fußball-Club Germania hatten erstmals in Zusammenarbeit mit den Kerbeborsch 6091 entschieden, den nicht mehr ganz so erfolgreichen Maskenball, an dem sich die Freiwillige Feuerwehr noch beteiligt hatte, durch eine Veranstaltung zu ersetzen, die ganz auf die Band «Roy Hammer & die Pralinées zugeschnitten war. «An jedem Ende steht auch ein neuer Anfang – und der ist uns sehr gut gelungen»"

Also auch dieses Jahr gibt es ein weiteres Jubiläum zu feiern. Die närrische Schlagerparty feierte bereits 10 Jahre Bestehen. Und die drei Vereine sind heute noch munter wie eh und je dabei, in den närrischen Tagen den Narren einen fetzigen Anlass zum Feiern zu geben. So wird es auch 2017 sein. Freuen wir uns drauf!

Getränkevertrieb

Michael Petry

Hafenstraße 18 a
65439 Flörsheim am Main
Telefon 06145 / 590 125
Mobil: 0172 / 660 15 92
Telefax 06145 / 590 127

Heimservice

Verleih von:

Garnituren, Gläsern,

Kühltruhen, Kühlwagen, Stehtischen,

Theken, Zapfanlagen

REMSPERGER

Gartenmarkt

Reitsport & Futtermittel

Wiesenstr.7
65439 Flörsh.-Weilbach
Tel.: 06145/377847 * Fax 377830

Remsperger Agrarhandel

Industriestr.9a
65439 Flörsh.- Weilbach
Tel.: 06145-32514
E-Mail: remsperger@t-online.de

Rockkonzert 2006

Von Andreas „Höfti“ Dörhöfer

Rockkonzert zum zehnjährigen Bestehen

Vor etwas mehr als einer Dekade durften wir schon einmal ein Jubiläum begehen – nämlich das zum 10-jährigen Bestehen der Kerbeborsch 6091 Weilbach. Da dieses Ereignis auch in einem gebührenden Rahmen gefeiert und den Leuten etwas Besonderes geboten werden sollte, luden wir am 11. März 2006 zu einer nicht ganz alltäglichen Veranstaltung in die Weilbachhalle ein. Die weit über die Grenzen Hessens hinaus bekannten „Rodgau Monotones“ und die „Quietschboys“ konnten wir für ein Rockkonzert der besonderen Art verpflichten.

Bereits mehrere Monate zuvor beschäftigten sich einige unserer Vereinsmitglieder mit der Planung und der Organisation dieses Riesen-Events. Eine Kerb auszurichten, ob in der Halle oder im Freien, damit kannten wir uns über die Jahre doch schon ganz gut aus, aber ein Rockkonzert zu veranstalten, damit betraten wir echtes Neuland. Beispielsweise musste ein spezieller Back-Stage-Bereich eingerichtet, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Helfern Zutritt hatte, sowie die Catering-Anweisung auf das Genaueste eingehalten werden. Neben den Getränken, die man für Rockmusiker als typisch erachten würde, wurde bereits damals unter anderem auch schon vegetarische Gerichte gereicht. Zwei Tage vor der Veranstaltung begannen die aufwendigen Aufbauarbeiten am Veranstaltungsort.

Etwa 900 Gäste ließen es sich nicht nehmen, die zwei Bands der hessischen Extra-Klasse in Aktion zu sehen, sodass Parkplätze rund um die Weilbachhalle an dem Abend absolute Mangelware waren. Damit war die Veranstaltung noch etwas größer als die heutige Schlagerparty an Fastnacht. Unser Ziel, Weilbach einfach mal „Danke“ zu sagen für die Unterstützung der vielen Leute an den vergangenen zehn Kerben, hatten wir durch diesen Zuspruch voll erreicht. Das war auch ein Grund, die Eintritts- und Getränkepreise moderat zu gestalten.

Zwar waren die eigentlichen Stars des Abends die „Rodgau Monotones“, aber die Stimmung kochte schon nach den ersten Liedern der Vorgruppe aus Sossenheim. Dass gar nicht so wenige Besucher erst in zweiter Linie wegen der bekannten Kult-Band nach Weilbach gekommen waren, verrieten die Quietschboys-Fan-T-Shirts, die viele Konzertbesucher trugen. Doch egal, welche der Bands auf der Bühne stand, die Stimmung der Besucher als auch der zahlreichen Helfer der Kerbeborsch war riesig. Genauso wie die Lautstärke.

Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Lieder der Protagonisten luden automatisch zum Tanzen und Mitsingen ein. Wir verbrachten einen tollen Abend mit einer tollen Stimmung bis in die Nacht hinein. Alle waren bester Laune, es gab keine Zwischenfälle.

Für ca. 40 Weilbacher, die uns über mehrere Jahre besonders unterstützt haben, hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Im Clubraum war ein eigens für diesen Personenkreis reservierter VIP-Raum eingerichtet, der während des Konzertes durch einen separaten Eingang betreten werden konnte und von der Security abgeschirmt wurde. Vor dem Konzert durfte eine Dankesrede nicht fehlen, genauso wenig wie Getränke, ein reichhaltiges Buffet und eine eigene Bedienungs-Crew. Unsere treuen Unterstützern sollte es an nichts fehlen.

Nach einem gelungenen Abend war eine saubere Sortierung der Jacken an der Garderobe das einzige, was fehlte. An dieser Stelle wollen wir uns auch nach so langer Zeit nochmal für diese Unannehmlichkeit und die längere Wartezeit entschuldigen.

Alles in allem war das Konzert eine runde Sache, die die Liste der erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen der Kerbeborsch 6091 Weilbach seitdem ergänzt. Und es macht Lust auf die Jubiläumsveranstaltung im November 2016, die zu Ehren des mittlerweile 20-jährigen Bestehens unseres generationenübergreifenden Vereins zelebriert wird - wiederum in der Weilbachhalle. Daher auf zur Hüttengaudi!

www.lauck.eu

PEFC
Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
www.pefc.de

FSC
www.fsc.org
FSC® C108653
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Print CO2 geprüft
www.bvdm-online.de

Klimaneutrale Herstellung von Druckprodukten

Wir sind zertifiziert durch FSC® und PEFC™ - den Siegeln für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und für einen schonenden Umgang mit dem Rohstoff Holz bzw. Papier. Weiterhin sind wir CO2-geprüft um Druckprodukte klima–neutral herzustellen.

LAUCK
DRUCKPRODUKTE

Artelbrückstraße 7, 65439 Flörsheim am Main, Telefon 06145 9523-0, E-Mail: info@lauck.eu

Ausflug nach Köln

Von Lukas Weilbächer

Bekanntlich ist der Höhepunkt eines jeden Kerbeborsch die alljährlich stattfindende Kerb im Sommer, welche nun bereits zum 21. Male unter der Regie der „Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V.“ erfolgreich organisiert und durchgeführt wurde. Dieses Jahr jedoch soll es nicht nur bei diesem einen großen Event bleiben, vielmehr jagt anlässlich des 20-Jährigen Vereinsjubiläums ein Highlight das Nächste.

Am Samstag, dem 24.09., war es nun wieder an der Zeit und so machten sich gut 45 aktive und passive Kerbeborsch auf den Weg an den Rhein, um in Köln vereinsintern das Jubiläum zu feiern. Organisiert durch eine Eventfirma musste man sich nicht wie an Kerb mit der Planung auseinandersetzen, sondern konnte den Tag entspannt angehen. Erster Programmpunkt war die Besichtigung der „nobeo Studios“, in welchen Shows wie „SternTV“ oder „Wer wird Millionär“ gedreht werden. Die Gruppe konnte sich während der Führung einen Eindruck von den Studios verschaffen und auch einen Blick hinter die Kulissen werfen, wo sonst nur Bild- und Tontechniker walten.

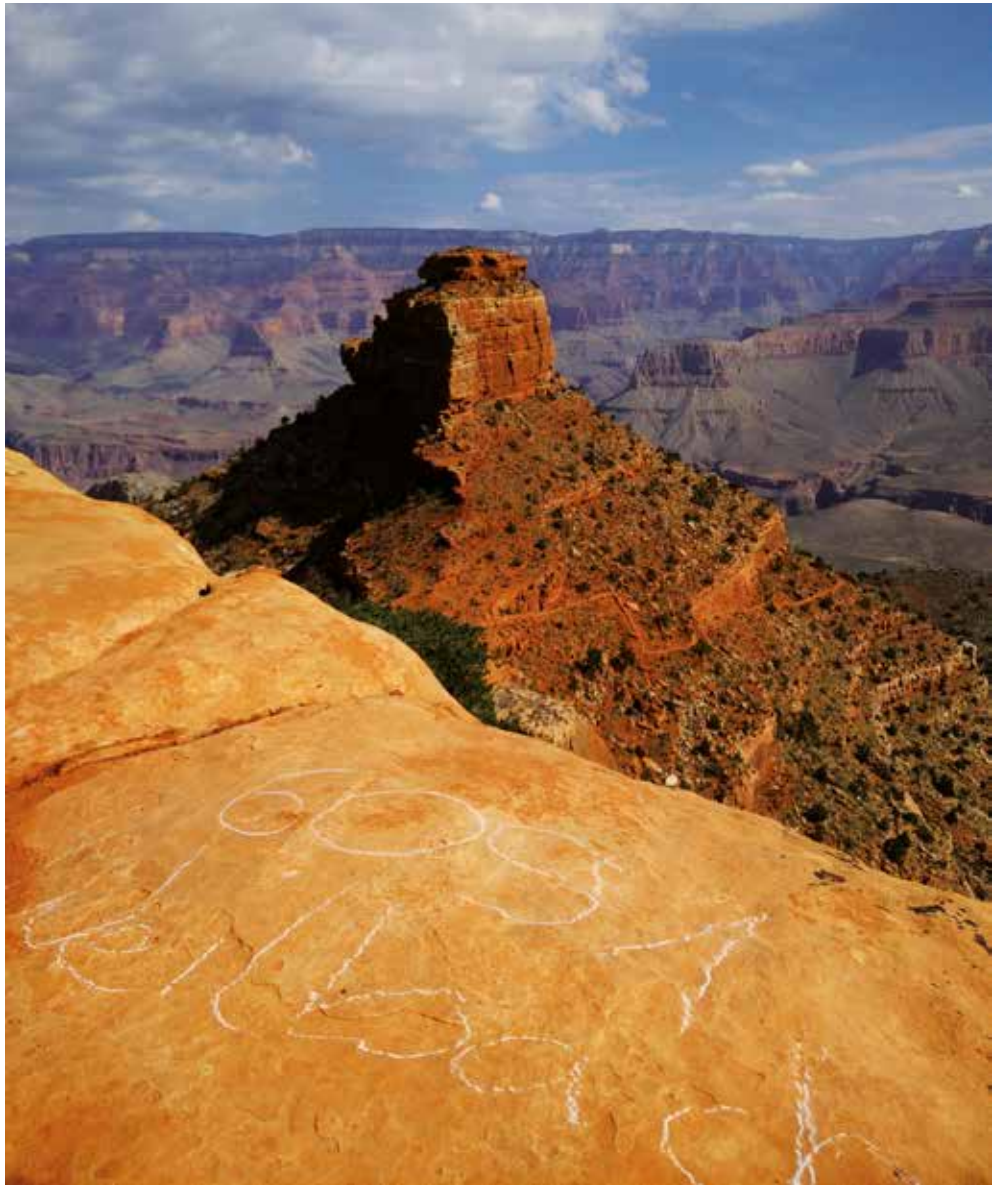
Anschließend blieb Zeit für eine Stärkung, bevor man sich vor dem Dom zur nächsten Aktivität zusammenfand. Aufgeteilt in mehrere kleine Gruppen galt es hierbei, Köln mit einem GPS-Gerät zu erkunden. Zusätzlich zum Anlaufen unterschiedlicher Punkte mussten diverse Fragen zur Stadt und deren Kultur über Infotafeln oder im Gespräch mit Kölnern beantwortet werden.

Gerüchteweise soll über den anschließenden Besuch eines Brauhauses und den darauffolgenden Abend im Tanzlokal im Vorhinein ein Abkommen über Stillschweigen beschlossen worden sein.

Kerbeborsch on Tour

Bilder aus aller Welt

Grand Canyon



NEUWAGEN | JAHRESWAGEN | GEBRAUCHTWAGEN

LEASING | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG

UNFALLINSTANDSETZUNG | LACKIEREREI

ORIGINAL OPEL TEILE UND ZUBEHÖR

AUTOVERMIETUNG | HU & AU

SERVICE

Autohaus Günther & Schmitt GmbH

KRIFTEL:
Beyerbachstr. 10-12 · Tel. 06192/95 117-0
FLÖRSHEIM:
Weilbacher Str. 37-39 · Tel. 06145 / 92 72-0
www.guenther-und-schmitt.de

OPEL
Wir leben Autos.

Anzeige

Schlosserei & Metallbau

Dieter Dörhöfer

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

-Meisterbetrieb seit 1990-

Industriestraße 1a
65439 Flörsheim-Weilbach

Tel. 06145-33937
Handy 01796943107
Fax 06145-32282

email: doerhoefer-schlosserei@t-online.de

Homepage: www.schlosserei-doerhoefer.de

Unsere Leistungen:

-Tor-und Geländerbau
-elektrische Torantriebe
-Treppenbau
-Blecharbeiten
-Schweißarbeiten
-Edelstahlarbeiten
-Türöffnungen
-Dreharbeiten
-UVV-Prüfungen
-Reparaturen und Instandsetzung
-Maschinenreparaturen

Sieber
EDV-Service & Support

Schlossstraße 22
65439 Flörsheim-Weilbach
T: 06145-935323
E: info@sieber-edv.com
H: www.sieber-edv.com

Computer – Software – Netzwerk – Telefon

freundlich • kompetent • zuverlässig • seit 1986

Das neue Bachbett

Von Matthias Theis

Es war einmal vor langer Zeit ein junger Edelmann, der wollte eine holde Schönheit freien.

Seine Herzallerliebste verschmähte jedoch seine Gunst, denn gar zu klein waren seine Lande. So grämte sich der junge Edelmann.

Bis einst, drei tapfere Gottesleut´ auf ihrem dampfenden Ross des Weges kamen,

um ihre Weisheit zu teilen.

Und so wurd´ schnell beschlossen: Eine List musst´ her! Das Bächlein musste prachtvollen Ländereien weichen!

Drum wurden rasch die größten Baumeister, die klügsten Planer und die tüchtigsten Zimmersleut´ herbeigeholt um das Werk zu vollbringen!

Mit vereinten Kräften überbauten sie das Bächlein: Stein auf Stein, Holz an Holz, Hand in Hand.

Und siehe da, das Meisterwerk ward vollbracht und der Edelmann und die Mönche und die ganze Gefolgschaft schmückten die weiten Lande und feierten ein rauschendes Fest, wie man es noch nie gesehen hat.

Doch eines ging verloren, die Sehnsucht nach der anspruchsvollen Maid. Was aus ihr geworden ist, wurde nicht in Liedern besungen.

Und wenn sie nicht ertrunken sind, so feiern sie noch heute!

Anzeige

Metzgerei Klaus Press
Frankfurter Str. 11
65439 Flörsheim - Weilbach

Fleisch und Wurst aus der ...
METZGEREI PRESS
... ist eine Delikatess'!

Tel.: 0 61 45 / 33 15 2 • Fax: 0 61 45 / 99 08 44
www.metzgerei-press.de

Hüttengaudi am Weilbach

Zu unserem zwanzigjährigen Vereinsjubiläum haben wir uns nicht lumpen lassen und ein Megaevent organisiert, welches es so in Weilbach wahrscheinlich noch nie gab.
Mit voller Vorfreude laden wir euch hiermit zur HÜTTENGAUDI AM WEILBACH mit Peter Wackel und Tim Toupet ein.Beide Künstler sind aus der Partyszene gar nicht mehr wegzudenken. Mit Hits wie „Scheiß drauf", „Die Nacht von Freitag auf Montag", sowie „So ein schöner Tag (Fliegerlied)", „Allee Allee" oder „Du hast die Haare schön" bringen sie auf Mallorca, in den Après-Ski-Gebieten, aber auch zur Fassenacht und auf jeder anderen Fete die Menge zum Beben. Ihre Partyschlager werden von Jung und Alt gleichermaßen gefeiert!

Musikalisch abgerundet wird die Veranstaltung zusätzlich von der allseits beliebten Partyband „Eine Band Namens Wanda…".

Die Hüttengaudi steigt am **Samstag, den 19. November 2016**, in der örtlichen Weilbachhalle.
Die Lederhos' oder das Dirndl wird gerne an den feschen Partygästen gesehen, ist aber selbstverständlich kein Muss.

Der Ticketvorverkauf geht in die heiße Phase! Letzte Karten gibt es bei STARK – Der Laden (Frankfurter Str. 9) zum VVK-Preis von 19 Euro.

Also packt euch bei den Hacken und ab zur Hüttengaudi in die Weilbachhalle. Wir freuen uns auf euch!

Kerbeborsch on Tour

Bilder aus aller Welt

Kapstadt

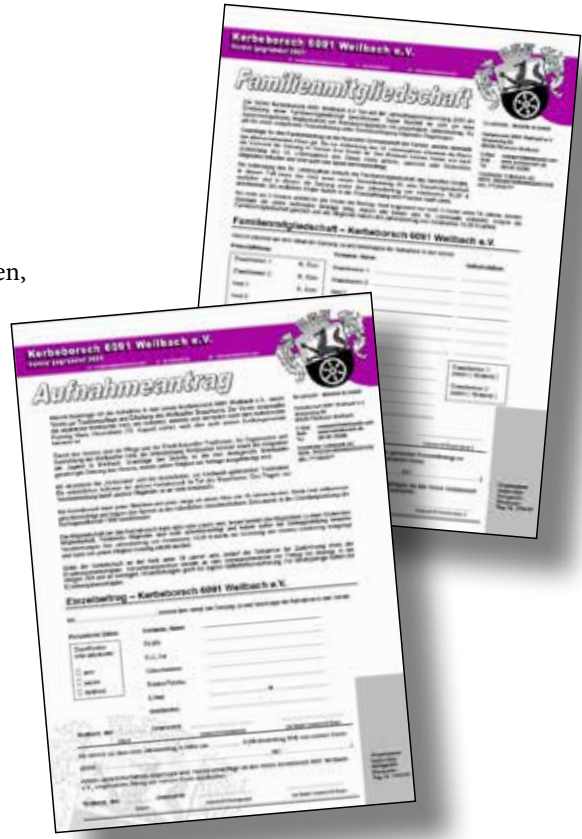
Österreich

Mitmachen

Sie können bei uns mitmachen und damit die Weilbacher Kerb unterstützen, ja, uns sogar helfen, die Tradition aktiv zu pflegen und künftig gute Weilbacher Kerben zu feiern.

Den Mitgliedsantrag finden Sie online unter:

www.kerbeborsch.de/mitmachen



Impressum

Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V.
Vorsitzender Hendrik Schmidt
Wiesenring 69
65439 Flörsheim am Main

Telefon: 06145 9328793
Fax: 06145 377739
E-Mail: vorstand@kerbeborsch.com

Verantwortlich für den Inhalt: Marvin Becker, Patrick Hochheimer, Frauke Murray, Bianca Müller, Tobias Press, Marcus K. Reif, Christoph Schelm, Hendrik Schmidt, Mario Theis, Matthias Theis und Lukas Weilbächer

Spenden: Unterstützen Sie die Kerbeborsch mit einer Spende. Jeder Euro hilft, die Tradition zu erhalten. Kontoinhaber:
Kerbeborsch 6091 Weilbach e. V.
IBAN: DE02 5019 0000 0023 5315 18
BIC: FFVBDEFF

Internet: www.kerbeborsch.de

Spedition & Mineralölhandel
Herbert Wolff GmbH

Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V.
präsentiert zum 20-jährigen Vereinsjubiläum:

HÜTTENGAUDI AM WEILBACH

MIT

TIM TOUPET & PETER WACKEL

SOWIE

EINE BAND NAMENS WANDA

VORVERKAUF AB 22.08. BEI STARK - DER LADEN (VVK: 19 EURO)

19.11.2016

WEILBACHHALLE

Getränkevertrieb
Michael Petry

LAUCK DRUCKPRODUKTE

Günther & Schmitt GmbH

TRANSTHERMOS